

Die Gästeführerausbildung ist modular aufgebaut. Die einzelnen Module stellen abgeschlossene Einheiten dar und können einzeln besucht werden.

Veranstaltungsort

(wenn im Programm nicht anders ausgewiesen)
Evangelisches Zentrum Ländlicher Raum
Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis
Pestalozzistraße 60a
04665 Kohren-Sahlis

Kosten

25,- €/Tag inkl. Mittagessen und Kaffee

Anmeldung

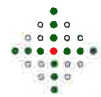
info@hvhs-kohren-sahlis.de
oder telefonisch unter 034344 61861

Weitere Informationen

www.hvhs-kohren-sahlis.de



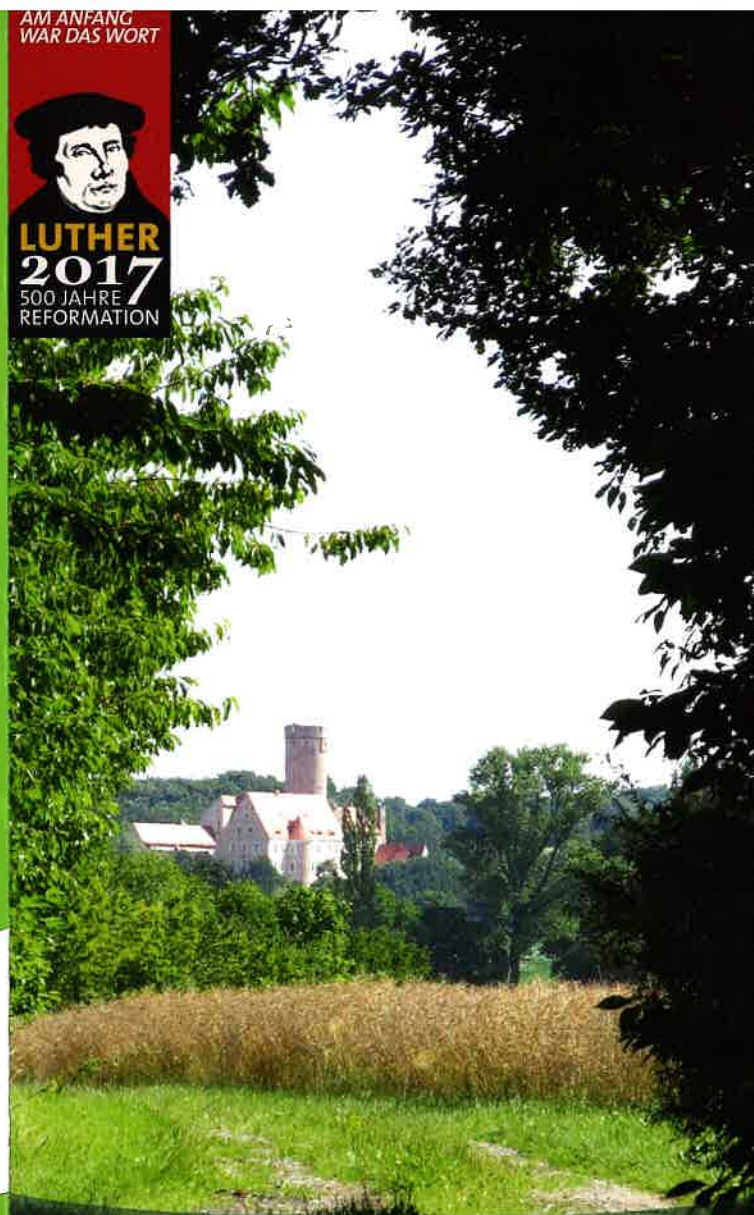
Evangelisches Zentrum Ländlicher Raum
Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Eine Veranstaltung des
Evangelischen Zentrums Ländlicher Raum
Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis
in Kooperation mit der
Ehrenamtsakademie der
Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
und dem Tourismusverband
"Sächsisches Burgen- und HeideLand" e.V.
Gefördert durch die
Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens.

AM ANFANG
WAR DAS WORT



Impressum:
Dirk Martin Mütze
Ev. Zentrum Ländlicher Raum
Fotos ©TV SBUHL e.V.
Vorderseite: Lutherweg
2: Blick auf Wechselburg
3: Kirche Ringethal
4: Blick ins Obstland
Rückseite: Blick auf Gnadstein



Unterwegs auf dem Lutherweg

SEMINARE

für Kirchen- und Gästeführer
sowie für alle Interessierten

Der Lehrgang zum Gästeführer am Lutherweg richtet sich an alle, die sich für die Vergangenheit ihres Ortes und für die Geschichte unserer Region vor allem während der Reformationszeit interessieren, die ihre Heimat anderen vorstellen und Gäste willkommen heißen möchten. Gleichfalls sind bereits ausgebildete Gästeführer eingeladen, ihr Wissen rund um die Reformationszeit und deren Wirkungsgeschichte zu vertiefen.

Der Lutherweg in Sachsen lädt ein, die Wirkungsstätten der Reformation kennen zu lernen und Spuren zu entdecken, welche die Reformation bis heute in einer traditionsreichen, historisch gewachsenen Landschaft hinterlassen hat.

Er verbindet Städte, Stätten und Orte, an denen Martin Luther und seine Wegbegleiter wirkten.

In den Städten Zwickau, Torgau, Eilenburg und Borna öffnete sich die Bürgerschaft sehr früh dem Gedanken der Reformation. Andere Stationen am Lutherweg in Sachsen sind eng verknüpft mit den starken Frauen der Reformation. Im Kloster Nimbschen lebte Katharina von Bora, Luthers spätere Ehefrau. In den Orten Rochlitz, Mittweida und Kriebstein wirkte Elisabeth von Rochlitz und ermöglichte durch ihr energisches Handeln die Einführung der Reformation in ihrem Territorium.

Referenten

- Dr. Heiko Franke • Dr. Heiko Jadatz
- Manuela Kolster • Dirk Martin Mütze
- Angelika Schönfeld • Michael Seimer

I. Leben und Glauben im Spätmittelalter

1. Sachsen. Ein Land und zwei Fürsten
2. Sachsen. Zwei Länder und eine Kirche

9. Januar 2016, 9.00 - 17.00 Uhr

II. Die Reformation - Verlauf und Protagonisten

1. Martin Luther - Vom Mönch zum Häretiker
2. Zwei Fürsten und zwei Kirchen

16. Januar 2016, 9.00 - 17.00 Uhr

III. Auswirkungen der Reformation -

Das Erbe der Reformation/Mentalitätsgeschichte

1. Von flüchtigen Nonnen, aufständischen Bauern und Superattendanten
2. Reformierte und reformatorische Kirchen - Die "neuen" Konfessionen

20. Februar 2016, 9.00 - 15.30 Uhr

3. Die kulturelle Prägekraft des Protestantismus

Öffentlicher Vortrag mit Dr. Markus Hein von der Universität Leipzig

25. Februar 2016, 19.00 Uhr in **Grimma, Baderplan 1 - Elisabethkapelle**

IV. Die Reformation und die Kunst

1. Alter Bau mit neuen Inhalten? - Kirchenarchitektur und -ausstattung des Spätmittelalters und der Reformationszeit
2. Exkursion: Kirchengeschichte und Kirchengeschichte

27. Februar 2016, 9.00 - 17.30 Uhr

V. Geistliche Begleitung auf dem Lutherweg

4. März 2016, 18.00 - 21.30 Uhr

VI. Öffentlichkeitsarbeit und Gästebetreuung

5. März 2016, 9.00 - 12.00 Uhr

VII. Der Lutherweg

1. Entstehung und Idee des Lutherwegs
2. Die Strukturen und Angebote der Lutherdekade

5. März 2016, 15.00 - 18.00 Uhr

